

Mat. 18, 12-14

Text: Mat. 18, 12-14 (NGÜ)

Vicky Preus

Swing **A** D

A G A

Was meint ihr: Wenn je-mand hun-dert Scha - fe hat und eins von ihn - en sich ver - irrt,

5 D A G A

lässt er dann nicht die neun - und - neun - zig auf der Berg - wei - de zu-rück und macht sich auf den

9 Bm7 G D A

Weg, _____ und macht sich auf den Weg, _____ um das ver - irr - te Schaf zu

13 Bm7 G G/A D

su - chen? Um das ver - irr - te Schaf zu su - chen?

16 **B** B7 E F#m7 E/G# A A/B

Und ich sa-ge euch: Wenn er es fin - det, freut er sich ü - ber das ei-ne mehr als ü-ber die

21 E F#m7 A A/B

neun-und-neu - zig, _ die sich nicht ver-irrt ha - ben. Neu-und-neun - zig, _ die sich nicht ver-irrt ha - ben.

25 **C** A/B A/E E G# A A/B B7 B7/E E A/B A/E E G#

Ge - nau - so ist es bei eu-rem Va - ter im Him-mel: Er will nicht, dass auch nur

34 A Bbø E/B B7 C#m7 A/B A/E E

ei-ner von die-sen ge - ring-ge-ach - te - ten ver-lo - ren geht. Er will nicht,

41 G# A Bbø E/B B7 E

dass auch nur ei - ner von die-sen ge - ring-ge-ach - te - ten ver-lo - ren geht.